

DJK Bendorf e.V. – Abteilung Basketball

Verschlafener Anfang bringt die Bendorfer um den Sieg gegen den Tabellenführer

Am letzten Samstag ging es nach Bad Neuenahr zum bereits feststehenden Meister der Bezirksliga und Aufsteiger in die Landesliga. Die Bendorfer Basketballer hatten sich einiges vorgenommen, galt es doch die bittere Niederlage im Hinspiel vergessen zu lassen.

Um 18:00 Uhr begann das Spiel mit dem Hochball, den die Bendorfer zwar gewannen aber nicht in Punkte ummünzen konnten. Vielmehr fingen sich die Bendorfer aufgrund eines unkonzentrierten Passes einen Schnellangriff des Gegners, der erfolgreich abgeschlossen wurde. Zunächst gestaltete sich dann die Partie ausgeglichen. Nach 6 Minuten reiner Spielzeit zeigte die Anzeigentafel 9 : 9. In der verbleibenden Zeit des ersten Viertels blieb den DJK-lern dann jeglicher Korberfolg verwehrt, während die Gastgeber fleißig punkten konnten. Der Gegner von der Ahr nutzte seine Chancen konsequenter und ging daher mit einem, wie sich später herausstellte, bereits vorentscheidenden Vorsprung in die Viertelpause (22: 9).

Im zweiten Viertel versuchten die Bendorfer zwar mit aller Macht den Abstand zu verkürzen, aber die Badestädter verstanden es durch konsequente und physisch massive Abwehrarbeit die Bendorfer, die jetzt offensiv besser im Spiel waren, an Korberfolgen zu hindern. Die DJK-ler schafften es jetzt auch besser im Verbund zu verteidigen, so dass sich der Gegner nicht noch deutlicher absetzen konnte. Erfolgreiche Abschlüsse, die man aufgrund vermeidbarer Fehlpässe in der Offensive nicht erzielen konnte, hätten den Punktstand für Bendorfer etwas günstiger aussehen lassen. Zur Halbzeit stand es 38 : 22 für den Gegner.

In der Halbzeitpause war man sich einig, dass man nicht von einer uneinholbaren Überlegenheit des Gegners sprechen könne und es selbst in der Hand habe, den Spielstand zu drehen, wenn man jetzt nur konzentriert zu Werke ginge. Außerdem mahnte der Trainer an, sich nicht das Tempo des Gegners aufzwingen zu lassen sondern das Spiel im eigenen Sinne schneller zu machen. In der Verteidigung sprach er eine taktische Veränderung an um dadurch dem Körpereinsatz der Heimmannschaft Paroli zu bieten.

Die DJK-ler kamen konzentriert aus der Pause und verstanden es das Besprochene perfekt umzusetzen und konnten den Rückstand innerhalb weniger Minuten auf unter zehn Punkte verkürzen. Eine Auszeit des Trainers der Bad Neuenahrer bremste die Aufholjagd der Bendorfer erfolgreich. Nach der Auszeit zeigten die Bendorfer weiterhin eine bärenstarke Verteidigung verstanden es aber nicht sich hierfür in der Offensive zu belohnen. Vor dem letzten Viertel stand es daher wieder 56:42 für den Gegner.

Im letzten Viertel galt es für die DJK-ler noch einmal alle Kräfte zu bündeln und den Hausherren den Sieg streitig zu machen. Gleich zu Beginn waren es wieder die Bendorfer, die das Spielgeschehen bestimmten und den Vorsprung auf fünf Punkte schmelzen ließen. Noch näher kamen die DJK-ler leider nicht mehr heran, weil das Wurfglück jetzt eindeutig auf der Seite der Gegner war. Zwar hatte man die letzten beiden Viertel für sich entscheiden können, aber die Begegnung doch leider insgesamt mit 57: 67 verloren. Der Wille und die Einstellung hätten

durchaus auch einen Sieg verdient. Am Ende der Saison 2018/2019 belegen die Bendorfer den vierten Platz in der Tabelle.

Für die DJK spielten: Ahmad Barnieh (16 Punkte), Dominik Hahn (5), Mario Hahn (4), Joshua Hehl, Emrah Kryeziu (12), Sebastian Leisen (7), Detar Mehmeti, Hendrik Steigerwald (7), Ole Walczyk (2) und David Wimmer (4).